



## *Vorsteherwechsel in Unna-Massen*

Am Donnerstag, den 28. Oktober 2021, führte Apostel Wolfgang Schug in der Kirchengemeinde Unna-Massen den Abendgottesdienst durch und nahm den bereits angekündigten Vorsteherwechsel vor.

In der Begleitung des Apostels nahmen Bischof Karl-Erich Makulla, Bezirksältester Ralf Ermisch und Bezirksevangelist Olaf Auffenberg sowie ein Großteil der Vorsteher des Kirchenbezirks Hamm teil.

### **Ein unehrlicher Verwalter als Vorbild?**

Das dem Gottesdienst zugrunde liegende Bibelwort aus Lukas 16, 1-2 handelt von einem ungetreuen Verwalter, welcher seinem Herrn gegenüber Rechenschaft ablegen muss und zeitgleich von seinen Aufgaben entbunden wird. Trotz aller unehrlichen und moralisch verwerflichen Handlungen dieses Verwalters, stellte Jesus positive Merkmale heraus. Der Verwalter erkannte seine Lage und versuchte sie mit allen Mitteln zu ändern. Auch Nachfolger Christi sollten sich durch Predigt und Selbstreflexion prüfen und mit Gottes Hilfe in Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit in die Gesinnung Jesu hineinwachsen.

Ein Haushalter - so der Apostel - habe immer Vorrat im Haus. Zum anderen prüfe er immer seinen Bestand und Sorge rechtzeitig für Nachschub. In der schnelllebigen heutigen Zeit gewinnen diese Aussagen des Apostels für Nachfolger Christi eine besondere Bedeutung.

### **Ansprache zur Ruhesetzung**

Zur Ruhesetzung von Diakon Reinhard Schmidt und dem Gemeindevorsteher Priester Norbert Kumor würdigte Apostel Schug den ehrenamtlichen Einsatz über viele Jahre. Diakon Schmidt war 37 Jahre als Diakon der Kirchengemeinde Unna-Massen aktiv und Vorsteher Kumor über 20 Jahre in Wickede und zuletzt Unna-Massen. Ein besonderes Merkmal des Diakons sei - so Apostel Schug in seiner Ansprache - dass er in der Gemeinde als "Begrüßungsel" bezeichnet wurde und in großer Zuverlässigkeit und Freudigkeit den diakonischen Dienst verrichtet habe. Vorsteher Norbert Kumor übernahm die Vorsteherbeauftragung im Februar 2019 und konnte in dieser Zeit mit seiner lebendigen Wortverkündigung und seiner Glaubensfreudigkeit segensreich wirken. In seinem letzten Predigtbeitrag wies der scheidende Gemeindevorsteher

darauf hin, dass der "Gemeindebus" unverändert auf der Zielbahn bleibe und lediglich der Fahrer wechseln werde.

Anschließend beauftragte Apostel Wolfgang Schug Priester Andrée Kramer mit der Gemeindeleitung und wünschte ihm dazu Gottes Segen und Hilfe.

## **1. November 2021**

Text: Redaktion/RS

Fotos: M. Halser



